

# Jeder kann sich verlieben!

Mewtu und Hanera^^ (dat Cover ist von BlackPanther1987)

Von TKTsunami

## Kapitel 9: Neue Erkenntnisse

Im schnellen Tempo rannte ein Gallopa durch die weiten Wiesen dieser Region. Die Ohren hatte es gespitzt, in der Hoffnung diejenigen zuhören, die es suchte. Es war bereits ein Tag vergangen, seit er bei Innacia gewesen war. Innerlich verlor er langsam die Hoffnung, dass Hanera und Mewtu noch hier waren. Doch dann hörte er schnelle Schritte und schon war neben ihm ein braunes Gallopa. Die Blitze die, die Feuermähne ersetzten waren sehr unruhig und er wich sofort den starken Donnerschock aus. Geschockt bremste er ab und Angst machte sich in ihm breit. Zwar war er auf ein hohes Level, aber schon ziemlich eingerostet. Zwar musste dieses Gallopa auch eingerostet sein, aber es machte nicht diesen Eindruck. Nun blieb es auch stehen und beide standen sich gegenüber. Angriffslustig legte es die Ohren an und seine blutroten Augen glitzerten vor Vorfreude. „Senkro...“ „Du kennst meinen Namen? Bin ich also nicht in Vergessenheit geraten?“ „Meine Eltern, sowie unsere Beschützerin erzählten mir die Geschichte.“ „Beschützerin? Innacia ist es also immer noch. Nun ja. Ich habe sie stärker in Erinnerung.“ „Hör auf! Innacia ist sehr stark! Stärker als du!“ „Und wer behauptet das?“ „Ich und auch meine Herde!“ „Wie ist dein Name?!“ „Bardo.“ „Gut Bardo. Dann werde ich dir nun beweisen wer stärker ist und danach deiner Herde!“ Im gewaltigen Tempo raste Senkro auf Bardo zu, der durch eine Sprungfeder ausweichen konnte. Dennoch konnte er dem Donner nicht mehr ausweichen und wieherte schmerz erfüllt aus. Senkro grinste fies und betäubte ihn leicht durch einer Donnerwelle. Fast schon regungslos lag Bardo erschöpft im Gras und blickte leicht panisch zu ihm. Unbeirrt und Mordlustig ging dieser im Schritt auf ihn zu. Langsam senkte er sein Horn und zielte auf die Stelle wo Bardos Herz war...

Währenddessen wachte Hanera auf den Felsen wieder auf. Verwundert blickte sie zu Mewtu, der neben ihr schlief und dann zu Mew, welches mit einem Kieselstein in der Pfote eingeschlafen war. „Terri...“ Langsam stand sie auf und weckte Mewtu auf, wobei sie schnell dem Schweiß ausweichen musste, den er verschlafen nach ihr geschlagen hatte. „Oh Tschuldigung. Bin noch etwas müde.“ „Ist schon okay. Hey Mew, wach auf.“, wendete sie sich an das kleine rosane Pokemon. Dieses erwachte gähnend aus ihrem Schlaf und streckte sich genüsslich. „Suchen wir weiter?“ Hanera nickte, doch dann vernahm alle ein schmerz erfülltes Wiehern. „Was da wohl los ist?“ „Fliegen wir hin!“ „Halt Hanera! Man diese Frau regt mich auf.“ „Sie hat aber Recht!“ „Mew du nicht auch... noch. O man.“ Missmutig flog Mewtu hinter den beiden her. Geschockt musste er feststellen, dass dieses seltsame Gallopa kurz davor war, den

Exleithengst der riesigen Gallopa Herde zur Strecke zu bringen.

Angsterfüllt kniff Bardo die Augen zusammen. Dies war also sein Ende? Ein erschrecktes Wiehern lies ihn wieder die Augen öffnen und sah wie Senkro zappelnd in der Luft hing und von einer weißrosanen Aura umgeben war. „Ist alles in Ordnung?“, hörte er dann Haneras Stimme, die gerade neben ihm landete, den Arm auf Senkro gerichtet. Bardo wusste das sie ihn gerade mit ihrer Psychoenergie in der Luft hielt. Ihre Augen, sowie ihre Rechte Hand leuchten in der selben Farbe, wie die Aura die Senkro umgab. „Was zum? Moment! Du bist doch bei diesen Labor gewesen!“ „Ja bin ich... DU HAST MEINE BESTE FREUNDIN AUF DEM GEWISSEN!!!“ Total wütend schleuderte Hanera Senkro durch die Luft. Unsanft knallte er auf den Boden und richtete sich, leicht zitternd, auf. „Hanera. Beruhige dich. Wir haben noch keinen Beweis, das sie tot ist.“ Mewtu landete neben Hanera, die immer noch wütend zu dem Gallopa sah. Mew flog stattdessen lieber zu Bardo. „Oh Bardo. Was wollte Senkro denn von dir?“ „Er wollte mir zeigen das er mächtiger ist als Innacia.“ „Mhmh...“ Hanera ignorierte nun Senkro und widmete sich Bardo. „Irgendwie müssen wir doch die Paralyse wegbekommen.“ „Ist da nicht eine Amrena Beere wirkungsvoll?“ „Du weißt ja doch was nützlich!“ meinte Mewtu erstaunt, worauf Mew einen Schmollmund aufsetzte. „Mew. Kannst du eine Amrena Beere holen?“ „Okay.“

Erst nach einer Stunde kehrte Mew mit einer Amrena zurück. Senkro hatte in der Zwischenzeit angegriffen, weshalb Mewtu ihn gerade mit seinen Kräften in die Lüfte hielt, damit er keinen Unsinn anstellte. Kaum hatte Bardo dankend die Amrena gegessen, stand er wieder auf. Mewtu schien das als Zeichen anzusehen, das er nun endlich Senkro loswerden konnte. Mit einem hohen Bogen wurde dieser in den nächstbesten Wald geschleudert und nicht mehr beachtet. „Vielen Dank für eure Hilfe. Sonst wäre ich jetzt wohl tot.“ „Ist doch nur natürlich das wir euch helfen. Aber... warum seid ihr soweit von eurer Herde entfernt.“ „Ich habe euch gesucht.“ „Uns gesucht? Warum?“ „Nun... wegen... Innacia.“ „Wegen Innacia?“ Die Verwunderung von den beiden konnte man gut heraus hören, während bei Mew die Alarmglocken schrillten. „Bardo. Du willst ihnen doch nicht etwa?!“ „Weißt du etwa was, was wir nicht wissen?!“ Sauer sprang Mewtu Mew an die Gurgel, die zappelnd nach Luft schnappte und versuchte sich vergeblich zu befreien. Hanera seufzte und schaute nun neugierig zu Bardo, welcher nun anfing zu erzählen. „Vor langer Zeit, bevor es die Menschen gab, gab es nicht nur Gallopa die vom Typ her Feuer waren, sondern auch welche die vom Typ her Elektrizität waren. Die meisten von ihnen waren braun. Selten gab es sandfarbene unter ihnen. Lange Jahre lebten sie friedlich neben einander. Jeder in der Herde seines Gleichen. Nur zu besonderen Anlässen mischten sich die Herden. Doch eines Tages griffen die Gallopa mit den Typ Elektrizität grundlos die Feuer Gallopa an. Innacia konnte zwar noch den Streit schlichten, aber es kam immer wieder vor. Auch in dieser Region. Schließlich fand man auch heraus warum sie uns angriffen: Sie wollten die Feuer Gallopa auslöschen und sogar andere Pokemonarten um mehr Macht zu bekommen. Nach Jahrelangen Kämpfen konnten schließlich die sogenannten ‚Sieben‘, also die Anführer in Steintafeln gebannt werden. Die restlichen von ihnen wurden getötet. Jeder der Sieben herrschten über eine Region. Senkro, also dieses Gallopa von eben, war der Herrscher dieser Region. Er gehört zu den stärksten, weshalb seine Teile der Tafel tiefer unter der Erde vergraben wurden.“ „Verstehe. Aber was hat das mit Innacia zu tun?“ „Soviel ich weiß, war sie früher sehr gut mit Senkro befreundet. Und als er sein wahres ‚Ich‘ zeigte, hat sie das sehr getroffen. Ich habe Angst das Senkro alte Wunden aufreißt und Innacia dadurch in einem Zustand bringt, in der er sie leicht töten kann.“ „Das ist nicht gut...“ „Hilf...“

„Mewtu... hör auf Mew zu erwürgen.“ Murrend hörte Mewtu auf Hanera und lies Mew los. Diese japste nach Luft und setzte sich auf den Boden. „Puh.... danke. Senkro war glaub ich nicht nur ein guter Freund von Innacia sondern er war ihr Gefährte.“, überlegte sie laut und starrte in den Himmel. Deshalb bemerkte sie nicht, wie Mewtus und Haneras Kinnladen mit den Boden bekanntschafft machten und ihre Augen so groß wie Suppenteller wurden. „Was?! Die beiden waren zusammen?!“ „Hab ich jetzt laut gedacht???“ „Ja...“ „Ups!“ Erschrocken schlug Mew die Hände vor den Mund. „Vergesst das wieder ganz schnell Okay? Wir müssen doch Terri finden!“ Bardo schaute verwirrt. „Wer ist Terri?“ „Haneras beste Freundin... sie ist vielleicht bei einem Feuer ums Leben gekommen. Aber wir haben die Hoffnung, das sie noch rechtzeitig entkommen konnte, nicht wahr Hanera? Hanera?“ Suchend blicken sich alle drei um. Hanera war plötzlich verschwunden.

Diese war auf den Weg zu Innacia.

Terri gähnte. Sie war ziemlich müde von der Besichtigung, die den ganzen Tag gedauert hatte. Nun saß sie mit Tila vor einem Teich, in der Nähe des Hauses und schaute ins Wasser. Dieses nahm langsam eine orange Farbe an, da die Sonne langsam unterging. „Du Tila? Wirst du eigentlich mit uns ins Lichtreich kommen?“ „Ich gehöre hier her.“ „Aber... wegen den Krieg.“ „... Denke nicht andauernd darüber nach Terri. Genieße jetzt erst mal die Ruhe. Morgen werden wir nach Hanera und den anderen suchen. Das meint Zumindestens Nina.“ „Warum? Bist du anderer Meinung?“ „Ich mache mir Sorgen. Wenn Kalle uns entdeckt bist du erledigt.“ „Ich kann mich doch wehren!“ „Da kennst du seine Pokemon schlecht. Selbst Nina verliert gegen ihn...“ „Was?! Verdammt ist der stark.“ Terri hatte während der Besichtigung gemerkt das viele Pokemon von Nina auf einen sehr sehr hohen Level waren. „Dann lassen wir uns einfach nicht erwischen.“ „Leichter gesagt als getan. Die einzige die das wirklich kann ist vermutlich...“ „Ist wer?“ „Darf ich nicht sagen... sie ist sehr scheu.“ „Sie? Hab ich sie schon mal gesehen?“ Tila fing an zu lachen und schüttelte den Kopf. „Nein. Sie ist so scheu das eigentlich kein Pokemon von ihr weiß. Doch eines Tages trat sie in eine Falle von Team Rocket. Gut das Nina sie aber vorher fand.“ „Wer ist denn ‚sie‘?“ „Darf ich nicht sagen... Nur das sie sehr stark ist. Komm. Wir sollten heute früh schlafen, denn wenn wir an Kalle vorbei wollen dann in aller Früh. Immerhin ist er ein Langschläfer.“ Tila stand gähnend auf und tapste, gefolgt von Terri, zurück zum Haus. Dort machte Nina gerade Abendessen, was sie mit einem skeptischen Blick begutachtete. „Ist was?“ „Wolltest du nicht **Urlaub** machen?“ „Mach ich doch.“ „Indem du alle Aufgaben erledigst die du auch zu Hause machst?!?“ „Ich kann mich von Adrian erholen. Zuhause hat man ja nie seine Ruhe vor ihm.“, grinste Tilas Trainerin frech. „Wer ist Adrian?“ „Ach das kannst du ja nicht wissen Terri. Adrian ist der Boss von Team Aqua und damit leider mein Boss.“ „Und Verehrer.“ Nina funkelte Tila kurz böse an. „Kann ich was dafür das die meisten Männer von Team Aqua **und** Team **Magma** auf dich stehen?“ „Also entweder hab ich Lockduft an mir oder sie sind blind.“ „Warum sollten sie blind sein?“ „Ich bin hässlich!“ „Bist du nicht!“ „Bin ich wohl!“ „Äh... Leute?“ Kleinlaut mischte Terri sich ein, weshalb die beiden sie fragend ansahen. „Nina... Du bist hübsch, aber die Typen scheinen wirklich blind zu sein...“ „Hä?“ „Blind vor Liebe!“ „Sind sie nicht!“ Wutschnaubend widmete Nina sich wieder dem Abendbrot, während Terri und Tila sich grinsend ins Esszimmer verzogen.

„Ein Einbrecher!“ Erschreckt stand Terri hinter Tila und sah verängstigt zum Fenster, wo eben etwas rotblaues verschwunden war. „Nein. Da war nur *sie*.“ „... Und warum ist sie so geflüchtet?“ „Wie gesagt... *Sie* ist sehr scheu.“ „Deswegen springt man nicht

gleich aus dem Fenster wie ein Einbrecher!“ „Ach du bist doch nur beleidigt, weil du erstens: *Sie* nicht gesehen hast und zweitens: Weil du dich so erschreckt hast!“, neckte Tila ihre Freundin und trabte fröhlich zum Kamin. Insgesamt gab es hier von ihnen drei Stück. Im Esszimmer, im Wohnzimmer und im Freizeitraum. Gerade als sich die beleidigte Terri zu Tila gesellen wollte, kam Ruß aus dem Kamin und irgendwas krachte durch den Schornstein. Da das Wesen überall mit Ruß bedeckt war, konnte man nicht erkennen was es für eins war. Als es sich schüttelte erkannte Tila es und wurde leichenblass. (Geht das überhaupt?) „Terri... LAUF!“ Fluchtartig rannte sie raus und lies ihre verwirrte Freundin mit dem kleinen Taubsi alleine, das sie wütend und beleidigt anfunktete. „Äh... hallo?“ „RRRR!“ Mit Kampfgegurgel stürzte sich das Taubsi auf die arme Terri, welche nicht mehr rechtzeitig flüchten konnte und somit mehrere Schnabelattacken einstecken musste. „HILFE!“ Nina, vom Hilfeschrei angelockt, kam ins Zimmer gerannt und schlug die Hände vor dem Mund zusammen. „Oohh Taubsi!“ Geschickt schnappte sie das Taubsi und hielt es so fest das es nur noch sie verletzen konnte, was es auch gleich tat, um sich zu befreien. Doch das ignorierte sie gekonnt. Anscheinend war sie das gewöhnt. „Raus mit dir!“ Das Taubsi erhob sich in die Lüfte und flog weg. „Au! Man ey!“ „Beleidigtes Taubsi hat zugeschlagen!“, meinte Tila, die gerade wieder ins Zimmer kam. „Danke für die Hilfe!“ „Ich hab dich gewarnt Terri.“ Tilas Trainerin schaute sich die Kratzer an, die sogar etwas anfangen zu bluten. „Ich glaube ich verarzte das kurz.“ Kaum war sie weg, legte Tila sich wieder auf das Kissen neben dem Kamin und machte es sich gemütlich.

Ein paar Minuten später kam Nina auch schon wieder rein und deckte den Tisch. Während des Essens starrte Terri die ganze Zeit aus dem Fenster. „Mhmh...“ „Machst du dir Sorgen?“ „Ja... Hanera ist bestimmt verzweifelt.“ „Glaub ich auch... Hä? Nina wo willst du hin?“ „Ich will nur mal eben raus. Könnte einer von euch den Tisch abdecken?“ „Das machen Terri und ich.“ „Danke.“

Nina schloss die Tür, ging zur Küche und nahm noch einen gefüllten Teller. Dann ging sie raus in den Garten. „Lill?“ „Mh?“ Sie grinste und ging zu einer großen Eiche. „Willst du was essen?“ „Gerne.“ Sie hob den Teller und eine dunkelblau Pfote nahm den Teller, bevor diese wieder im Blätterwerk verschwand. „Wer ist denn dieses helle Pikachu?“ „Ihr Name ist Terri und sie ist wie Tila ein LichtPokemon. Kalle wollte sie umbringen. Da hab ich sie gerettet. Sie ist mit einer gewissen Hanera unterwegs. Zufällig soll dort auch Innacia sein.“ „Innacia? Mhmh... Danke fürs Essen. Ich guck mal.“ Nina fing den leeren Teller auf und ein rascheln verriet ihr das Lill losgehuscht war. „Pass auf dich auf...“

Inzwischen war Senkro an einem Wasserlauf und trank etwas. °Verflucht seien diese...° Weiter denken konnte er nicht, denn ein Knacken schreckte ihn auf. Ein Damhirplex war aus dem Wald getreten und schaute verwundert auf ihn. Gereizt lies er ein Donnerblitz auf es los. Dieses konnte nicht rechtzeitig ausweichen und knallte bewusstlos in den Bach. Da Senkro sich noch nicht abreagierte hatte, setzte er Donner ein. Der Donner traf das Wasser und alle Pokémon im Wasser bekamen den Donner doppelt so stark ab. Damit ging er Richtung Osten. Dort spürte er eine weitere Tafel. °Ich werde meine Freunde wieder hier her holen... Und dann beenden wir unseren Plan.° Er fiel in einem leichten Galopp und ging den Menschen aus dem Weg.

„Innacia?“ Hanera landete vor Innacias Schrein. Diese sah sie etwas verblüfft an. „Rätsel gelöst?“ „Ähm... noch nicht. Aber... wir haben gerade Bardo vor Senkro gerettet und Bardo erzählte uns... das du damals sehr gut mit ihm klar gekommen sein

sollst.“ „...“ „Innacia? Du warst mit ihm zusammen oder?“ „Er war mein Gefährte... Aber das ist schon lange her. Heute verbindet uns nichts.“ „Nun... Ich glaube ich weiß das Rätsel.“ „Ist es dir eingefallen?“ „Ja. Das schönste was es gibt ist die Liebe. Aber die Liebe kann auch unendlich weh tun, wenn sie nicht erwidert oder ausgenutzt wird.“ „Das ist Richtig. Na gut. Ich schließe mich euch an. Aber erst, wenn das Problem mit Senkro gelöst ist.“ „Gut. Ich werde versuchen dir zu helfen.“ Damit verbeugte sie sich und flog davon. Innacia schaute ihr noch lange nach, bevor sie seufzend etwas aus dem kleinen Teich trank.

Währenddessen saß Lucario auf einen Baum und döste leicht, während unter ihm sich gerade Latios und Deoxys sich um einen schmackhaften Apfel stritten. „Was soll das heißen, der Apfel gehört dir? Ich hatte noch gar kein! Palkia hat ja die anderen alle aufgefressen!“ „Da hast du es! Ich hatte ebenfalls keinen Apfel!“ „Na und? Das ist mir egal!“ „Mir aber nicht! Der Apfel gehört mir!“ „Das wollen wir mal sehen!“ Latios wollte gerade auf Deoxys los gehen, als man ein Rascheln von oben hörte und beide jeweils einen Ast abbekamen und Lucarios Kopf aus den Blätterdickicht rauslugte. „Wie soll man bei dem Lärm dösen! Ihr benehmt euch wie Kleinkinder! Teilt diesen verdammten Scheiß Apfel, damit der in eure belämmert Fressen Platz findet!“, fauchte dieser wütend, wobei er sich selber fragte seit wann er soviel Ausdrücke in einen Satz verwendet hatte. (Hat wohl anscheinend zuviel über Hidan aus Naruto gelesen XDDDD) Deoxys und Latios schauten verwundert zu ihm hoch, anscheinend waren sie auch darüber verwundert, das er so viele Ausdrücke benutzt hatte. „Mhmh... das mit den Teilen.... da hat er eigentlich Recht.“ Als er dieses Kommentar von beiden hörte grinste er zufrieden und wollte sich gerade wieder bequem machen, doch die Erde bebete für einen Moment und ein riesiges Maul voller spitzer Zähne kam aus der Erde, direkt unter den Apfel hervor und schloss sich darauf hin wieder. Groudon, welches nun den schmackhaften Apfel verschluckte machte ein freudiges (^\_\_^) Gesicht und vergrub sich mit einen kichernden Geräusch (Bubis Lachen aus 7 Zwerge X3) in die Erde. Wie erstarrt starrten Latios und Deoxys auf die Stelle wo eben noch der Apfel lag. Ihr Kamerad schaute nicht weniger verduzt. „Wenn zwei sich streiten freut sich der dritte... in dem Falle war das Groudon...“ Mehr brachte das Kampf Pokemon nicht über die Lippen, da Latios und Deoxys wütend in das Loch flogen und in den endlosen Gängen von Groudon nach diesem suchten um sich zu rächen. Kopfschüttelnd lehnte sich Lucario zurück und schoss die Augen. Doch ein Geräusch lies ihn diese wieder öffnen. Es hatte sich angehört, als ob ein Pokemon schnell und dennoch leise durch das Blätterwerk der Bäume huschte. Das einzige was ihm komisch vorkam, das er es nur bemerkt hatte, weil ein Ast kurz geknackt hatte. Somit schloss er die Augen und konzentrierte sich. Dank seiner Aurasuche konnte er schnell die Umrisse des Pokemons erkennen. Erschrocken öffnete er seine Augen. °Was zum?° Neugierig wie das Pokemon nun wirklich aussah stand er auf und folgte unbemerkt, den ihm unbekanntem Pokemon.

Paar Minuten später, kam Kalle aus der Holzhütte. Marc hatte mal wieder angerufen und Hilfe gebeten. °Hallo? Ich und meine Pokemon haben **Urlaub!** Was an dem Wort versteht er nicht!?!° „Lucario?“ Er sah sich um. Zwar konnte er, dank der Dunkelheit, da es ja schon Abend war, kaum was sehen, aber eigentlich würde Lucario ja zu ihm kommen. Eigentlich. Von seinem treuesten Pokemon fehlte jede Spur, was ihn ziemlich beunruhigte. Normalerweise sprang Lucario ja immer, sobald er ihn rief. Klar, es würde ihn nicht wundern, wenn Lucario mal etwas länger bräuchte, aber das passte einfach nicht zu ihm , einfach zu verschwinden, ohne Bescheid zu geben. „Wah!“ Aus

einem Loch im Boden schoss ein gewaltiger Feuerstrahl woraus zwei Pokemon flüchtend rausflogen. Das eine hatte schwere Verbrennung, während das andere nur ein paar Kratzer hatte und von seiner Verteidigungsform in die Angriffsform wechselte. „Au! Erinnere mich das nächste mal daran, das Groudon in seinen Unterirdischen Gängen nen natürlichen Vorteil hat!“, fluchte das verletzte und hustete Ruß aus. „Okay...“ „Sagt mal, was habt ihr den in den Gängen von Groudon zu suchen?“ „Oh Kalle.“ Deoxys drehte sich zu ihm und stupste Latios an, damit dieser aufhörte zu fluchen. „Oh Kalle. Was gibt's?“ „Das hab ich euch gefragt.“ „Groudon hat den letzten Apfel gefressen, den wir uns teilen wollten, da sind wir wütend nach, hatten aber dank Groudons Vorteil kaum eine Chance.“ „Sieht man. Wisst ihr wo Lucario steckt?“ „Nein. Vorhin war er noch auf den Baum dort, aber jetzt ist er wohl nicht mehr da.“ „Mhmh.... Naja. Deoxys? Marc hat angerufen und wollte das ich ihm Lucario vorbei schicke, da Aqua gerade paar Probleme macht. Da dieser ja nicht da ist und Groudon mir eh zu viel frisst und dabei **etwas** zunimmt, kann auch er die Mission ausfüllen. Sagst du ihm Bescheid?“ Ein Nicken und Deoxys verschwand, in Verteidigungsform wechselnd ins Loch. „Okay. Latios flieg du am besten zum See, mach dich sauber und ruh dich danach etwas aus. Scheins ja nen schönen Flammenwurf abbekommen zu haben.“ Auch Latios nickte und flog davon, froh darüber das Kalle gerade etwas netter war, als sonst.

Kalle sah ihm noch kurz nach bevor er seufzend reinging. Er fand es schon komisch das Lucario einfach weg war. Vielleicht war er zu Nina gegangen? Aber warum sollte er das tun? Und seid wann dachte er zuerst, das er zu Nina hingegangen war? Kopfschüttelnd legte er sich aufs Sofa und starrte in den Kamin. °Momentan denk ich eh öfters an sie. Komisch...° Nachdenklich legte er sich auf den Rücken und starrte nun die Decke an. Dann schüttelte er aber wieder den Kopf. °Ist doch Quatsch. Ich und an Nina denken! Das kommt doch jetzt nur, weil ich mich vorhin so über sie aufgeregt habe!° Mit der Antwort zufrieden entspannte er sich langsam. Tief in seinen Inneren wusste er zwar das es nicht wirklich die Antwort war, aber er sollte sich lieber Überlegen wo Lucario stecken konnte. Schließlich kam Deoxys rein. „Groudon ist unterwegs.“ „Gut. Deoxys?“ „Ja?“ „Such bitte nach Lucario. Zwar kommt er gut alleine klar, aber ich hab das Gefühl das irgendwas da draußen geschieht. Und zwar nichts gutes.“ „Jawohl!“ Deoxys verbeugte sich leicht und flog in seiner Speedform los, auf der Suche nach Lucario. Sein Trainer war nun so müde, das er auf seinem Sofa einschlieft.

„Da bist du ja.“ Mew quietschte richtig und riss beinahe Hanera auf den Boden, da sie mit vollen Tempo auf sie zugeschossen war. „Ja. Ich war bei Innacia. Sie wird mir helfen. Hab nämlich das Rätsel gelöst!“, grinste diese fröhlich. Mewtu seufzte erleichtert. Hanera war nämlich einfach verschwunden, ohne was gesagt zu haben. Er und Mew hatten schon gesucht und waren auf die anderen LichtPokemon gestoßen, welche sich auch langsam Sorgen gemacht hatten. Durch die beiden hatten sie auch Terris Schicksal erfahren und waren sich auch sicher, das sie noch lebte. So schnell wurde man sie einfach nicht los. „Hoheit?“ Rarak flog zu Hanera. „Muss ich noch was sagen?“ Das weiße Schwallboss zuckte leicht und verbeugte sich entschuldigend. „Hanera? Wir haben auch alles abgesucht, konnten aber nichts finden.“ „Die kann doch nicht verschwunden sein? Wo haben wir noch nicht gesucht?“ Plötzlich packte jemand Hanera an der Hüfte, zog sie auf einen Baum, setzte sie auf seinen Schoss und sah sie streng an. Schlagartig wurde Hanera rot. „Was? Was soll das werden Mewtu? Lass mich los!“ „Erst morgen früh! Jetzt brauchen wir auch nicht zu suchen. Merkst du nicht

das wir etwa seit 24 Stunden auf sind?“ Erst durch Mewtus Worte würde ihr das bewusst. Sie hatte nur noch an Terri gedacht, oder versucht etwas über Innacia Information gesammelt, so das sie gar nicht bemerkt hatte wie müde sie war. „Aber...“ „Kein aber! Wir alle sind fix und alle. Und du auch. Das seh ich dir an. Mit müden Augen kann man eh nicht suchen. Außerdem hab ich keine Lust das du umkippst.“ Hanera seufzte. Dann nickte sie. Terri würde sich aufregen, wenn sie erfahren würde, das sie wegen ihr nicht geschlafen hatte. Also schloss sie ihre Augen, kuschelte sich an Mewtu, da sie sich sonst nirgendwohin legen konnte und war nach ein paar Sekunden eingeschlafen. Mewtu lächelte. Eigentlich hatte er nicht vor das sie auf seinem Schoß schlief, aber er wusste das Hanera sonst nur so tun würde und gleich weiter suchen würde, sobald er eingeschlafen war. Nun schloss auch er seine Augen und fiel schnell ins Land der Träume.

Die anderen hatten das ganze verwirrt beobachtet, bevor auch sie verstanden und sich auf den Ästen niederließen und einschliefen. Mew schwebte zu Mewtu und Hanera, kuschelte sich zwischen den beiden ein und schlief auch gleich ein. (das sieht jetzt aus wie Vater, Mutter, Kind XD)

Auch bei Nina war es Zeit schlafen zu gehen. Nachdem alle gegessen hatten, hatten sie es sich um den Kamin gemütlich gemacht und Nina hatte noch, für die Kleinen Pokemon eine Gute Nacht Geschichte erzählt, die auch gerne von den älteren Pokemon gehört wurden. Terri hatte das Gefühl das sie im Sitzen einschlafen würde. Nach der Geschichte gingen alle Pokemon ins Bett (bei Nina gehen sie selten in die Pokebälle X3) und Tila zeigte Terri das sie bei ihr schlafen konnte. Sie huschte in ein kleines gemütliches Zimmer, wo ein Vulnona sich auch hinlegte. Tila machte es sich auf ein Kissen bequem und Terri kuschelte sich dabei an sie. Grinsend schliefen alle ein. Nina schaute nach ner halben Stunde ob alle schliefen. Da das der Fall ging sie nun ihr Zimmer machte die Balkontür auf und trat auf ihren Balkon. Nachdenklich schaute sie in die Richtung des Waldes. °Wo du wohl gerade bist? Ich hoffe du bist schnell wieder da Lill...° Sie machte sich zwar Sorgen, aber sie wusste das ihre Freundin gut auf sich allein aufpassen konnte und ging deshalb ins Bett.

-----  
TK: „Endlich! Es tut mir so leid aber ich hab anderes geschrieben oder Sachen gecoloriert usw. Naja. Jetzt ist es ja fertig“ ^^

Hanera: „Warum muss ich auf deinen Schoß schlafen?“ \*rot\*

Mewtu: „Naja... weil, weil... du sonst abhauen würdest?“

Hanera: „Würde ich nicht!“ >//////////<

TK: „Doch X3 Würdest du.“

Hanera: „Dann fesselt mich doch! >//////////< Wieso ausgerechnet dein Schoß!?“

Mewtu: „Bin ich so schlimm?“

Hanera: „Nein!“ o///o

Mewtu: „Na dann... Außerdem... was mich ja aufregt... WARUM MUSS MEW DAZWISCHEN GEHEN!!!!“

TK: Was regst dich denn so auf? Moment... Zwischengehen? Sollte das ein Flirtversuch sein?“

Mewtu: „Nein!“

Hanera: O\_O

TK: „Ach ich glaub da denken ein paar anders!“ ^ \_\_\_\_\_ ^

Mewtu: \*gleich an ne bestimmte Person denk\* \*knurr\*

Hanera: „Können wir das Thema beenden?“ \*peinlich\* >/////////>

Mewtu: „Meinetwegen!“

TK: „Okay. Also bis zum nächsten Kapi“ ^^ \*zwinker\* \*wegkulla\*

TK was here